

Rhön-Grabfelder Chöre brauchen Nachwuchs

(mch) Seit einem Jahr steht Ursula Wetzstein an der Spitze der Sängergruppe Rhön-Grabfeld, die dem Sängerkreis Schweinfurt und dem Fränkischen Sängerbund angegliedert ist. „Wie erwartet“, sagt sie, war ihr erstes Jahr mit vielen Terminen und Arbeit verbunden. Umfassend berichtete sie über herausragende Veranstaltungen im Landkreis, die sie in ihrer Funktion besuchte. Als erfreulich bezeichnete die Vorsitzende die Neugründung des Gospelchores Nordheim mit über 30 Sängerinnen und Sängern.

Dennoch gebe es mancherorts Probleme: Häufig kommt in den Chören keine Jugend nach, was Überalterung der Sängerinnen und Sänger zur Folge hat. Dafür müssten, so Wetzstein, Lösungen gesucht werden. Den Chor attraktiver machen, indem man offen ist für Neues, und ständige Weiterbildung der Chorleiter seien die wichtigsten Punkte. Nur schlecht werden die Chorleiterseminare besucht, erklärte Wetzstein. Sie appellierte an die Vorstände, Chorleiter, Sängerinnen und Sänger, daran zu arbeiten, ihren Chor attraktiver zu machen und sich bei Konzerten wertvolle Anregungen zu holen.

Kreisjugendwartin Marianne Klemm berichtete von der hervorragenden Arbeit der Kinder- und Jugendchöre. In Heufurt, Großbardorf, Mellrichstadt, Nordheim, Stockheim und Wollbach gebe es tolle Kinder- und Jugendchöre, die die Freizeit der jungen Leute sinnvoll ausfüllen. Ein tolles Erlebnis war das gemeinsame Musical „Drei Wände frei“ der Chorwürmer und des Jugendchors des Sängervereins Mellrichstadt. Unvergesslich auch die erfreuliche Aufgabe beim Kinder- und Jugendchor in Nordheim, sage und schreibe 20 junge Damen für fünfjähriges Singen ehren zu dürfen.

„Absolut verdient“ habe der Kindergarten Oberelsbach die FELIX-Plakette „Wir singen gern!“, die Marianne Klemm dem Kindergarten heuer verliehen hat.

Gruppenchorleiter Heinz Pallor hat ebenfalls ein arbeitsreiches Geschäftsjahr in der Sängergruppe Rhön-Grabfeld hinter sich. Einer der Schwerpunkte seiner Arbeit war die Organisation und Leitung des 56. Chorleiterlehrgangs an der Bayerischen Musikakademie Hammelburg. Besonders freut es Pallor, dass beim 26. Bundesleistungssingen nächste Woche in der Berufsfachschule für Musik in Sulzbach Rosenberg sieben der 28 teilnehmenden Chöre aus dem Sängerkreis Schweinfurt stammen.

Lob und Glückwünsche für die Sängergruppe gab es von Bürgermeisterin Birgit Erb, vom stellvertretenden Landrat Helmut Will, vom Kreisvorsitzenden des Nordbayerischen Musikbundes, Helmut May, Kreiskulturreferent Hanns Friedrich und vom Kreisvorsitzenden des Sängerkreises Schweinfurt, Paul Kolb. Bürgermeisterin Erb freute sich besonders, verkünden zu dürfen, dass am 30. Juni und 1. Juli 2012 die 1200-Jahr-Feier von Oberelsbach zusammen mit dem 150-jährigen Jubiläum des Deutschen Chorverbands und des Fränkischen Sängerbunds sowie dem 90-jährigen Jubiläum des Sängerkreises Schweinfurt in Oberelsbach gefeiert wird.

Ein wichtiger Termin für die Rhön-Grabfelder Chöre im Jahr 2011 ist der Fränkisch-Thüringische Liederabend in der Stadthalle Bad Neustadt am 8. Oktober, ausgerichtet vom Sängerverein Gartenstadt.

Die Versammlung beschloss, den Sängerguppenbeitrag auf 18 Euro pro Verein zu erhöhen. Der Valentin-Rathgeber-Chors Oberelsbach umrahmte die Versammlung.